

Jetzt als Vollversion
herunterladen!



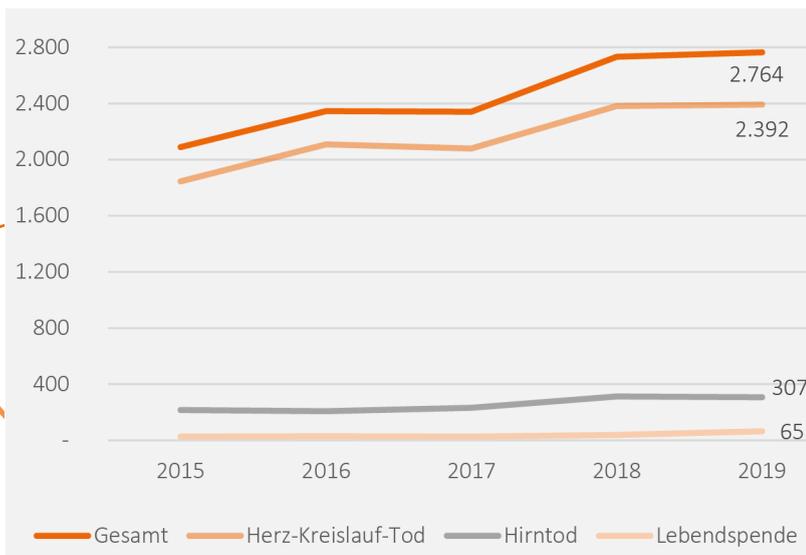
Die Gewebespende - dem Leben eine Brücke bauen

Sehr geehrte Partner und Interessierte,

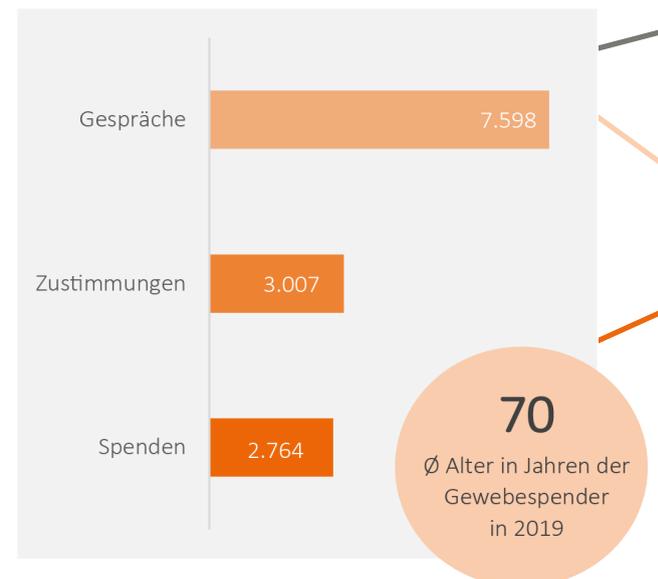
mehr als 3.000 Mal wurde in 2019 „Ja“ zur Gewebespende gesagt. So konnten mehr als 5.800 Transplantate an Patienten deutschlandweit vermittelt werden und ihnen auf ihrem Weg zurück zu Sehkraft, Mobilität und Gesundheit helfen. Dieser Kurzbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen zur Gewebespende, -prozessierung und -transplantation im DGFG Netzwerk. Unseren Jahresbericht in gewohnter Ausführlichkeit stellen wir Ihnen in diesem Jahr digital zur Verfügung.

Martin Börgel, Geschäftsführer

Zahl der Gewebespender 2019



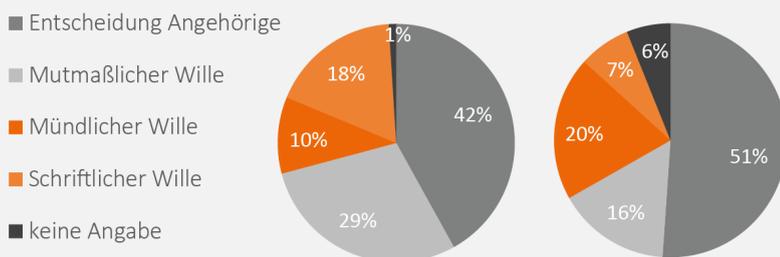
Gespräche vs. Zustimmungen und Spenden



2019 haben insgesamt 2.764 Menschen im Netzwerk der DGFG Gewebe gespendet. Das entspricht einem Anstieg um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 86,5 Prozent waren Spender nach einem Herz-Kreislauf-Tod. Die Anzahl der Lebendspender (Plazenta und Herzklappen) ist von 38 in 2018 auf 65 in 2019 zwar deutlich gestiegen, bleibt aber verhältnismäßig gering. Die Anzahl der hirntoten Spender aus der Organspende – von 2017 mit 233 Spendern auf 313 Spender in 2018 deutlich angestiegen – stagnierte im vergangenen Jahr.

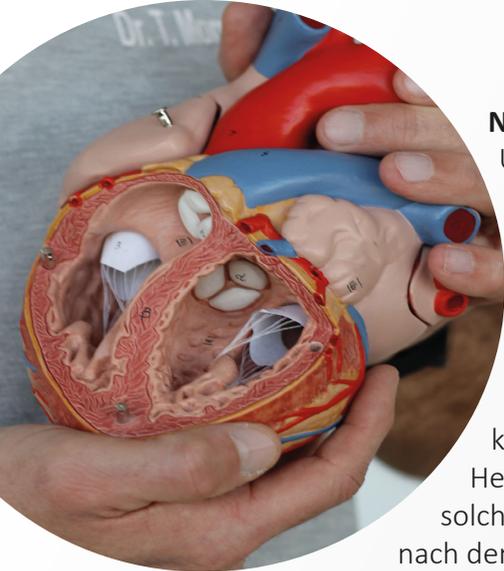
Im Jahr 2019 haben die Koordinatoren der DGFG nahezu 40.000 Meldungen über in den Kooperationskliniken verstorbene Patienten bearbeitet. Insgesamt wurden 7.598 Gespräche mit Angehörigen und Lebendspendern über eine Gewebespende geführt. 3.007 Mal wurde einer Spende zugestimmt; in 2.764 dieser Fälle konnte die Spende realisiert werden.

Zustimmungen (l.) vs. Ablehnungen (r.)



Nicht einmal ein Drittel der Entscheidungen für oder wider eine Gewebespende werden auf Basis des explizit mündlich geäußerten oder gar schriftlich dokumentierten Willen der Verstorbenen getroffen.

Diese Zahlen machen sehr deutlich: Der Wille des Verstorbenen ist den Angehörigen häufig nicht bekannt. Ein Gespräch zu Lebzeiten oder ein Spendeausweis können Sicherheit geben und Angehörige entlasten.



Neues Spendeprogramm für Herzklappen und Blutgefäße

Über den Bedarf an Gewebetransplantaten bzw. die tatsächliche Anzahl an Transplantationen gibt es nur Schätzungen. Fest steht: Bei den kardiovaskulären Geweben ist das Missverhältnis von Bedarf und Verfügbarkeit gravierend. Ein Bedarf von etwa 500 Homografts an Herzklappen und 500 Blutgefäßen pro Jahr ist anzunehmen.

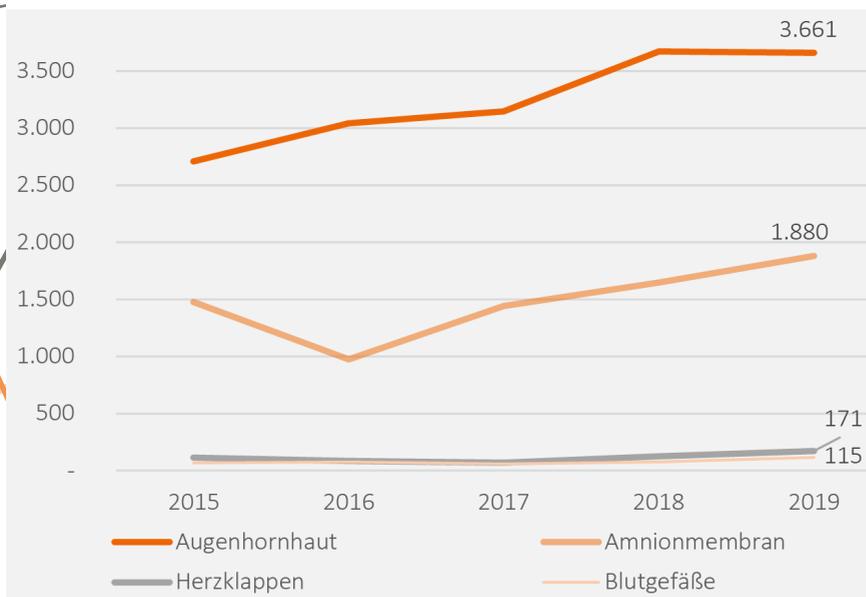
Herzklappen und Blutgefäße stammen zum Großteil aus der Organspende. Weil diese seit Jahren auf niedrigem Niveau stagniert, ist auch die Spende von kardiovaskulären Geweben begrenzt. Die DGFG intensiviert daher Programme zur Spende von Herzklappen und Blutgefäßen bei Herz-Kreislauf-Verstorbenen. Während in 2018 zehn solcher Spenden realisiert werden konnten, spendeten in 2019 bereits 31 Menschen nach dem Herz-Kreislauf-Tod kardiovaskuläre Gewebe.

Gespendete Gewebe 2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Augenhornhaut	4.020	4.512	4.507	5.249	5.234
Muskulo-skelettale Gewebe	22	0	0	0	0
Herzklappen	144	148	196	313	378
Blutgefäße	138	142	177	195	206
Plazenta	17	21	15	29	40
Gesamt	4.341	4.823	4.895	5.786	5.858



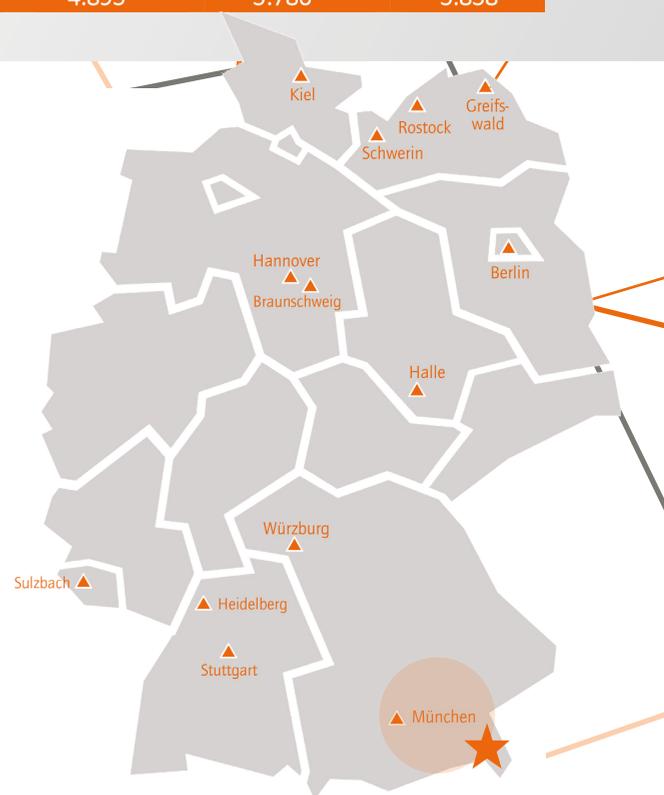
Von der DGFG zur Transplantation vermittelte Gewebetransplantate 2015-2019



Die Gesamtzahl der von der DGFG abgegebenen Gewebetransplantate stieg im Jahr 2019 wie auch in den Vorjahren an.

Insbesondere wurden mehr Amnion- und kardiovaskuläre Gewebetransplantate vermittelt. Die Wachstumsrate der vermittelten Amniontransplantate liegt, wie in 2018, bei 14 Prozent. Die Zahl der vermittelten Herzklappen stieg um 30 Prozent; Blutgefäße wurden eineinhalb Mal so viele wie im Jahr 2018 vermittelt.

Weiterhin stammt etwa die Hälfte der von deutschen Hornhautbanken vermittelten Augenhornhauttransplantate aus dem Netzwerk der DGFG. 2019 hat die DGFG insgesamt 5.827 Gewebetransplantate an Patienten vermittelt. Unter den 3.661 vermittelten Augenhornhauttransplantaten waren 381 LaMEK – in der Gewebekbank vorpräparierte Hornhautlamellen für DMEK.



Gewebeprozessierung im DGFG Netzwerk

In 2019 begrüßte die DGFG in München sowohl einen neuen Spendestandort, als auch die 13. Gewebekbank im DGFG Netzwerk: die Bayerische Gewebekbank (Sektion Hornhautbank).

Insgesamt verzeichneten die Gewebekbanken im DGFG Netzwerk 5.858 Gewebeeingänge. Die Transplantationsrate in den Hornhautbanken im Netzwerk lag 2019 bei 71,1 Prozent.

Mehr über die Gewebespende und das DGFG Netzwerk erfahren!

